

1877 — 1880 — 1892 — 1895 — 1904 — 1906 — 1908 — 1909. Sämtliche 13 Konkurs-Eröffnungen des Kleinhandels betrafen natürliche Personen; sie erfolgten in den Orten: Arnswalde — Chemnitz — Dortmund — Königshütte, Ober-Schlesien — Nusle bei Prag — Passau — Preeß — Riesa — Rütthen — Sonderburg — Waihingen — Wunsiedel — Zwickau.

* * *

Im gleichen Zeitraum meldete das Börsenblatt die Beendigung von 14 Konkursverfahren (1909:9) und zwar wurden

- a) 5 aufgehoben nach Annahme und gerichtlicher Bestätigung des Zwangsvergleichs und
- b) 9 beendet nach Abhaltung des Schlußtermins.

Die 5 Konkursverfahren, die durch Zwangsvergleich ihr Ende fanden (a), betrafen 2 Zwergbetriebe des Kleinhandels (1 Buchhandlung und 1 Musikalienhandlung), die beide der buchhändlerischen Organisation nicht angeschlossen und im »Offiziellen Adreßbuch« nicht verzeichnet waren, und 3 regelrechte Sortimentbuchhandlungen. Über den Ausfall des Zwangsvergleichs einer regelrechten Sortimentbuchhandlung (in einer Mittelstadt) konnte bisher leider nichts ermittelt werden; über die anderen 4 Zwangsvergleiche läßt sich folgende Tabelle aufstellen:

Art des Geschäfts	Zeilungsmasse	Massekosten, Masse-schulden, darunter Kosten des Verfahrens zc.	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht bevorrechtigte Forderungen	Dividende des Zwangsvergleichs	Ausgefallene Forderungen (abgerundet)
	M	M	M	M		M
Buchhändlerischer Zwergbetrieb in einem Borort einer Großstadt, nicht im Adreßbuch	2394.88	2585.59	15 519.57	30 %	10 860.—	
Zwergbetrieb d. Musikalienhandels in einer Großstadt, nicht im Adreßbuch	890.53	824.30	46.—	3823.85	25 %	2870.—
Regelrechtes Sortiment einer Mittelstadt	16959.08	4531.75	21 570.10	63 %	7980.—	
Regelrechtes Sortiment einer Großstadt	?	?	3823.36	232 740.27	65 % (in 3 Raten)	81 460.—

Die 9 nach Abhaltung des Schlußtermins beendigten Konkursverfahren (b) betrafen:

- 1 Verlags- und Versandbuchhändler. Der Konkurs über die buchhändlerische Firma, der er angehörte, ist schon 1907 beendet worden;
- 1 Journalisten, der nebenbei einen kleinen Verlag betrieb;
- 2 Buchdruckereien, von denen eine mit Verlag einer Fachzeitschrift verbunden war;
- 3 Zwergbetriebe des Buch- und Musikalienhandels;
- 1 Musikverlagshaus und
- 1 regelrechtes Buch-Sortiment.

Von 4 dieser Konkursverfahren waren bisher die Endzahlen nicht in Erfahrung zu bringen. Über die 5 anderen und 1 Konkurs des ersten Vierteljahrs 1910, von dem uns das Ergebnis noch nachträglich zugeht, kann folgende Tabelle aufgestellt werden:

Art des Geschäfts	Zeilungsmasse	Massekosten, Masse-schulden, darunter Kosten des Verfahrens zc.	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht bevorrechtigte Forderungen	Auf die nichtbevorrecht. Forderungen gezahlte Dividende	Ausgefallene Forderungen (abgerundet)
	M	M	M	M		M
Regelrechtes Sortiment einer Mittelstadt (Nachtrag aus dem I. Quartal)	9831.96	2986.42	58.45	19328.70	32,7 %	12540.—
Regelrechtes Sortiment einer Großstadt	8858.79	6800.69	130.65	32560.05	5,92 %	30630.—
Gemischter Zwergbetrieb einer Großstadt	2019.32	1275.35	10.—	5540.64	11,259 %	4900.—
Zwergbetrieb einer Mittelstadt			161.31	4776.48	16,17 %	4000.—
Buchdruckerei und Verlag einer Fachzeitschrift in einer Großstadt	26273.44 davon ab: absonderungs-berechtigte Forderung. 16370.69 bleiben 9902.75	2517.22	5780.49	228391.19	0,72 %	226780.—
Musikverlagshaus einer österr. Großstadt	6000 K		750 K	11500 K		

Zu dem zuletzt aufgeführten Konkurs eines Musikverlagshauses einer österreichischen Großstadt ist zu bemerken, daß außerdem noch eine Forderung eines früheren Gesellschafters im Betrage von 15 000 K angemeldet war, die jedoch nicht als zu Recht bestehend anerkannt worden ist. Zur Verteilung einer Quote ist es nicht gekommen, weil infolge besonderer Umstände, die bei diesem Konkursverfahren (Kosten der Inventuraufnahme, der Schätzung und der Masseverwaltung) aufgezehrt wurden. Die Aktiven waren bei Konkursöffnung größtenteils gepfändet und wurden erst durch einen langwierigen Anfechtungsprozeß vom Pfandrechte frei gemacht. Die Gemeinschuldnerin (offene Handelsgesellschaft) hat aber im Laufe des Konkurses mit Unterstützung von Freunden einen außergerichtlichen Ausgleich mit ihren Gläubigern durchgeführt.

Die 14 zum Abschluß gekommenen Konkursverfahren waren über 1 offene Handelsgesellschaft und 13 natürliche Personen, unter letzteren ein Nachlaß, verhängt gewesen.

Die Firmenorte, die bei den beendigten Konkursverfahren in Betracht kommen, sind: Dortmund — Hamburg — Jena — Leipzig (3) — Magdeburg — Mannheim — Pantow bei Berlin — Ratibor — Striegau — Waldenburg in Schlesien — Wien — Zürich. —i.

Neuigkeiten des russischen Buchhandels.

Pg. = Petersburg, M. = Moskau, P. f. = Preis fehlt.
(Vgl. 84, 102, 122, 164, 165 d. Bl.)

- Abhandlungen zur Slaventunde unter Red. von W. J. Lamanstij Lief. 3. Pg. 4°. 311 S. mit 4 Karten. 2 R. 50 K.
- Inhalt: J. D. Tarko-Grinzewitsch, Physische Charakteristik der alten Ostslaven. — A. J. Jazimitskij, die Sprache der slawischen Urkunden moldauischen Ursprungs. — S. Tomaszewskij, Ethnograph. Karte des Ungarischen Rußlands usw.
- Alfuzkij, J. J. Kritik der Musik und des Libretto der Oper »Pique Dame« von P. J. und M. J. Tschajkowskij. Pg. 8°. 133 S. mit Portr. 75 K.